



Projektbeschreibung:

Lebensweltliche Unterstützung und Sozialberatung

Niedrigschwellige Sozialberatung ermöglicht eine unbürokratische Unterstützung der Adressat*innen.

Aufenthaltsrechtliche Beratung

In der Rechtsberatung werden die aufenthalts- und sozialrechtlichen Schwierigkeiten bearbeitet, auf welche die Adressat*innen treffen. Sie betrifft allgemeine Fragen zum Aufenthaltsrecht, Arbeitsmarktzugang und diversen Aufenthaltstiteln.

Begleitung und Sprachmittlung

Elementarer Teil einer erfolgreichen Beratung ist eine qualifizierte gender- und kultursensible Sprachmittlung.

Koordination und Qualifizierung Ehrenamtlicher

Ehrenamtliche Unterstützer*innen bilden eine entscheidende Grundlage für die Bewältigung unterschiedlichster Aufgaben. Sie stellen die Heterogenität hinsichtlich Qualifizierung, Herkunft, Alter und Gender sicher, die essenziell für die Arbeit mit einer vielfältigen Zielgruppe ist.

Kontakt:

kontakt@kub-berlin.org

030 6149400

www.kub-berlin.org

Zugänge schaffen – ein Projekt für mehr Teilhabe Geflüchteter in Berlin

Kontakt- und Beratungsstelle für Flüchtlinge und Migrant_innen e.V. (KuB)



Projektziele: Das Projekt fördert die Autonomie von Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte, stärkt sie in ihren Partizipationsmöglichkeiten und unterstützt sie bei der Durchsetzung ihrer Rechte. Außerdem setzt es der gesellschaftlichen und sozialen Isolation, die die Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften mit sich bringt, etwas entgegen.



Zielgruppen: Asylsuchende, Geflüchtete mit Duldung oder Anerkennung sowie Zuwander*innen aus Nicht-EU-Staaten in ganz Berlin



Projekthintergrund: Den hohen Zahlen von Migrant*innen stehen knappe personelle Kapazitäten und Ressourcen bei den Regeldiensten gegenüber. Aufgrund mangelnder rechtlicher Möglichkeiten und fehlender Kenntnisse über Zugänge ist eine gesellschaftliche Teilhabe für Geflüchtete nur eingeschränkt möglich. Daraus und aus der zunehmenden Komplexität der Fälle entsteht ein stetig hoher Beratungsbedarf.



Mitgliedschaft in Dachverbänden und Netzwerkverbindungen: Paritätischer Wohlfahrtsverband – Landesverband Berlin, Verband für Interkulturelle Arbeit, Regionalverband Berlin/Brandenburg e.V., Migrationsrat Berlin e.V.



Förderung des Projekts: Kofinanzierung durch das Partizipations- und Integrationsprogramm in Höhe von 65000 Euro (2020) und 66222 Euro (2021)

„KuB ist ein Ort, an dem Geflüchtete erste Hilfe und Unterstützung, Wertschätzung und Verständnis erfahren und sich mit anderen Menschen austauschen und vernetzen können.“

BERLIN



PARTIZIPATIONS- UND
INTEGRATIONSPROGRAMM